

Produktgruppe 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 0,60 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 6,95 €

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 509.577 EUR

- Mehrerträge: 455.620 Euro
- Mehraufwendungen: 965.197 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 123 TEUR

Investitionszuwendungen z. B. des Landes werden zunächst in so genannten Sonderposten „geparkt“. Ebenso wie die Abschreibungen auf der Aufwendungsseite werden auf der Ertragsseite die Sonderposten entsprechend der Nutzungsdauer der Gebäude nach und nach aufgelöst und erscheinen als Erträge. Eine Kalkulation dieser Position ist kaum möglich, daher ergeben sich bei der Jahresrechnung immer wieder Abweichungen.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 90 TEUR

Es wurden Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge erzielt.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 71 TEUR

Aufgrund des Ausstausches von Beleuchtungskörpern und der vermehrten Verwendung von energiesparenden Leuchtmitteln wurden Energiekosten durch die Energie- und Wasserversorgung Rheine erstattet. Zudem fielen die Erstattungen für Unfallschäden im öffentlichen Verkehrsraum höher aus als kalkuliert.

7 sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 172 TEUR

Es wurden Mehrerträge aus der Auflösung sonstiger Sonderposten sowie der Herabsetzung bzw. Auflösung von Rückstellungen erzielt.

11 Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 14 TEUR

In diesem Produkt werden ausschließlich Personalaufwendungen von Querschnittsaufgaben (Fachbereichsleitung, Fachbereichscontrolling, Fördermanagement, Sitzungsdienst, Verwaltung FB 5, Projektmanagement) verbucht. Die Mehraufwendungen

ergeben sich aus den Tarifierpassungen und Vorleistungen, die durch externe Stellen erstattet werden.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 570 TEUR

Die Stadt Rheine erhält jährlich eine ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW und eine Ausbildungsverkehr-Pauschale nach § 11 a ÖPNVG NRW, die unter Ertragsart 2 verbucht sind. Die Ausreichung der Mittel an berechnigte Verkehrsunternehmen ist in voller Höhe unter 15 Transferaufwendungen veranschlagt und gebucht.

Darüber hinaus sind für die Ausreichung Beratungskosten angefallen, die unter 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbucht sind.

Außerdem wurde ein Teil eines investiv veranschlagten Projekts nachträglich als Instandhaltung beurteilt und ist daher dem Ergebnishauszahl zuzuordnen.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Mehraufwendungen 289 TEUR

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf dem Abschreibungskonto erfasst. Dieser war bei den Sachanlagen höher als zunächst eingeplant.

15 Transferaufwendungen

Mehraufwendungen 62 TEUR

Die Stadt Rheine erhält jährlich eine Ausbildungsverkehrspauschale, die an antragsberechnigte Verkehrsunternehmen weitergeleitet wird. Wegen einer rechtlichen Prüfung zur ordnungsgemäßen Weiterleitung konnte die Pauschale nicht in den Vorjahren, sondern erst in 2018 abgerechnet werden. Außerdem führt die Neuausrichtung des ÖPNV zu erhöhten Aufwendungen für Beratungsleistungen.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 31 TEUR

Die Stadt Rheine hat sich mit finanziellen Mitteln an Radwegen des Kreis Steinfurt beteiligt. Die Festlegung von Verwendungszweck und Zweckbindungsfrist löst grundsätzlich eine Gegenleistungsverpflichtung des Zuwendungsempfängers aus. Wegen der mehrjährigen Wirkung sind die Zuwendungen in Teilbeträgen über die Laufzeit der Zweckbindung als Aufwand in der Ergebnisrechnung darzustellen. (Aktive Rechnungsabgrenzung). Diese Aufwendungen waren nicht veranschlagt.

Finanzplan

Verbesserung: 9.106.222 EUR

- Mehreinzahlungen: 159.692 Euro
- Minderauszahlungen: 8.946.530 Euro

18 – Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Mehreinzahlungen 65 TEUR

siehe Projekte

22 – Sonstige Investitionseinzahlungen

Mehreinzahlungen 95 TEUR

siehe Projekte

24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Minderauszahlungen 40 TEUR

Die angesetzte Auszahlungssumme für Grunderwerb im Zusammenhang mit zukünftigen bisher nicht konkret geplanten Straßenbaumaßnahmen wurde in 2017 nicht erreicht.

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Minderauszahlungen 8.811 TEUR

siehe Projekte

28 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Minderauszahlungen 96 TEUR

siehe Projekte

Erläutert werden nur Abweichungen von Bedeutung (in der Regel bei Abweichungen >50T€)!

53013-010 K 68 Radweg Russenweg (Hopstener Damm - Osnabrücker Str.)

Verbesserung 85 TEUR

Aufgrund der baulichen Verzögerung werden auch die Auszahlungen erst im nächsten Jahr erfolgen.

53014-01614 Hünenborgstraße (Neuenkirchener Str. bis Haus Nr. 89)

Verbesserung 316 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Bei den Ausgaben werden die Restzahlungen erst für Anfang 2019 erwartet. Die Beiträge, die in 2018 vereinnahmt wurden, waren bereits größtenteils im Vorjahr veranschlagt.

53014-0801 Südhoek

Verbesserung 82 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach Ende 2018/Anfang 2019 ist für dieses Projekt in 2018 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen anfallen. Die Beiträge werden erst in 2019 erhoben.

53014-0903 Im Lied (Horstmannstr. - Nahrodde Str.)

Verbesserung 123 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach Ende 2018/Anfang 2019 wird für dieses Projekt in 2018 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen anfallen. Die Beiträge werden erst in 2019 erhoben.

53014-190 Dietrichstraße (Ende alt - Sandkampstraße) Baustraße

Verbesserung 250 TEUR

Aufgrund von Problemen beim Grunderwerb verzögert sich der Ausbau voraussichtlich nach Anfang 2019.

53014-3570 Irmtraut-Morgner-Straße

Verbesserung 56 TEUR

Das Projekt kann erst in 2019 abgerechnet werden. Dadurch verzögert sich auch die Auszahlung des Restbetrages.

53014-3572 Gisele-Freund-Straße (Nienbergstraße bis Sutrumer Straße)

Verbesserung 172 TEUR

Aufgrund eines guten Ausschreibungsergebnisses und kleinen Verzögerungen bei der Auszahlung der letzten Zahlungen ins Folgejahr wurden Minderauszahlungen i. H. V. ca. 70 TEUR erzielt. Die Beitragserhebung erfolgt als Erschließungseinheit gemeinsam mit dem Projekt 53014-3573 Fanny-Lewald-Ring und wurde bei dem Projekte 53014-3572 gebucht. Daher sind Mehreinzahlungen bei diesem Projekte zu verzeichnen.

53014-3573 Fanny-Lewald-Ring

Verschlechterung 56 TEUR

Aufgrund eines guten Ausschreibungsergebnisses und kleinen Verzögerungen bei der Auszahlung der letzten Zahlungen ins Folgejahr werden Minderauszahlungen erwartet. Die Beitragserhebung erfolgt als Erschließungseinheit gemeinsam mit dem Projekt 53014-3572 Gisele-Freund-Straße und wurde auch bei diesem Projekte gebucht. Daher sind Mindereinzahlungen beim Projekt 53014-3573 Fanny-Lewald-Ring zu verzeichnen.

Eine korrekte Zuordnung findet buchungstechnisch erst bei der Beitragsabrechnung im Folgejahr statt.

53014-3576 Nadigstraße (Zeppelinstraße bis Haus Nr. 36)

Verbesserung 63 TEUR

Das Projekt kann erst in 2019 abgerechnet werden. Dadurch verzögert sich auch die Auszahlung des Restbetrages.

53014-3717 Hohe Heideweg - Nielandstr. bis K66 (Baustr.)

Verbesserung 204 TEUR

Aufgrund von Verzögerungen bei der Projektabwicklung erfolgte ein Großteil der Zahlungsabwicklung erst im Jahr 2019.

53014-3718 Hakenbreite - Hohe Heideweg bis Thiestr. (Baustraße)

Verbesserung 52 TEUR

Im Rahmen der Umlegung empfahl sich statt einer Baustraße einen Fuß- und Radweg zu bauen. Daher ist dieser Ansatz für eine Baustraße nicht mehr erforderlich.

53014-510 Sprickmannstr. (Dutumer- bis Breite Str.)

Verbesserung 252 TEUR

Die Beiträge, die in 2018 vereinnahmt wurden, waren bereits in Vorjahren veranschlagt.

53014-537 Bühnertstr. (Im Sundern – Eckenerstr.)

Verbesserung 80 TEUR

Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Insgesamt wird weniger Geld benötigt als geplant.

53014-545 Invest.-Offensive-Straßenbeleuchtung

Verbesserung 245 TEUR

Die in Vorjahren veranschlagten Zuwendungen wurden in 2019 ausgezahlt.

53014-551 Friedhofstraße (Aloysiusstr. bis Jägerstr.)

Verbesserung 69 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Abrechnung und damit die Schlusszahlung ist erfolgt. Zudem sind Beitragseinnahmen zu verzeichnen, die teilweise bereits in 2016 veranschlagt waren. Insgesamt ist damit eine Verbesserung festzustellen.

53014-560/562/563 Veitstraße (Heinrich- bis Friedenstraße)/ Heinrichstraße (von Neuenkirchener Str. bis Friedensplatz)/ In der Bannewiese/Friedensplatz

Verbesserung 680 TEUR

Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Schlusszahlungen werden erst in 2019 erwartet.

Die bereits in Vorjahren veranschlagten Beiträge konnten erst im Jahr 2018 vereinnahmt werden.

53014-561 Salzweg (Möhneweg - Unterführung)

Verbesserung 99 TEUR

Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Schlusszahlungen werden erst in 2019 erwartet.

53014-569 Friedenstraße (Neuenkirchener Straße bis Veitstraße)

Verbesserung 72 TEUR

Die Beiträge können erst nach Beginn der Baumaßnahme erhoben werden. Daher werden auch die Einnahmen erst in 2019 zu erzielen sein.

Für die Anpassung der Straßenführung ist noch Grunderwerb notwendig. Daher verschiebt sich die Durchführung der Maßnahme voraussichtlich nach Anfang 2019.

53014-571 Bahnhofstr – Erneuerung Seitenbereich (K.-G.-R. – Lindenstraße)

Verbesserung 109 TEUR

Aufgrund von Abhängigkeiten mit der Kanalsanierung in diesem Bereich verschiebt sich der Baubeginn nach 2019. Deshalb ist für dieses Projekt in 2018 nur eine geringe Auszahlungssumme angefallen.

53014-600 Sadelstraße

Verbesserung 69 TEUR

Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Schlusszahlungen werden erst in 2019 erwartet.

53014-603 Zeppelinstr. (Dutumer Str. - Neuenkirchener Str.)

Verbesserung 1.228 TEUR

Aufgrund eines sehr guten Ausschreibungsergebnisses bei der Vergabe des Hauptauftrages wird dieses Projekt wesentlich günstiger. Dies führt zu deutlichen Minderauszahlungen in Höhe von ca. 350 T€. Zudem waren die erzielten Beitragseinnahmen bereits in Vorjahren veranschlagt und führten zu Verbesserungen in 2018.

5314-607 Hansaallee (Osnabrücker Str. - K.-A.-R.)

Verbesserung 700 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns verlagert sich auch ein Teil der Ausgaben nach 2019.

53014-622 Linksabbiegespur Erschließung Mesum West

Verbesserung 140 TEUR

Die Durchführung dieses Projektes verzögert sich nach 2019 und damit auch die Auszahlungen.

53014-708 Hörstkamp – Bahnunterführung

Verbesserung 399 TEUR

Aufgrund von Verzögerungen des Bauvorhabens, das gemeinsam mit der Deutschen Bahn ausgeführt wird, verschiebt sich auch ein großer Teil der Ausgaben in Folgejahre.

53014-710 Radbahn Münsterland 4. BA (Staelskottenweg-Bahnhof)

Verbesserung 108 TEUR

Bei der Durchführung dieser Maßnahme ist die Stadt Rheine abhängig von Zuschüssen, die der Kreis Steinfurt erhält. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird frühestens 2019 mit der Realisierung gerechnet.

53014-829 Hochwasserschutzanlage am Timmermannufer

Verbesserung 61 TEUR

Dieses Projekt kann erst 2019 abgerechnet werden. Die Schlusszahlung wird ebenfalls erst in 2019 erwartet. Die Zuwendungen werden entsprechend der Ausgaben abgerufen. Hier konnten in 2018 Mehreinzahlungen in Höhe von ca. 60.000 € erzielt werden

53014-856 Optimierung LSA „langfristige Maßnahmen“

Verbesserung 115 TEUR

Es sind derzeit keine investiven Projekte zu erkennen. Daher verzögert sich auch der Auszahlungszeitpunkt ins Folgejahr.

53014-902 Holsterfeld Gewerbegebiet Straßenausbau

Verbesserung 1.759 TEUR

Die Durchführung des Straßenausbaues ist abhängig von der konkreten Planung im Gebiet. Noch sind die entsprechenden Verträge nicht unterzeichnet. Deshalb sind die Auszahlungen in 2018 geringer als geplant.

53014-9051 Düsterbergstraße

Verbesserung 175 TEUR

Ein günstiges Ausschreibungsergebnis vermindern das notwendige Budget. Zudem verzögert sich die Endabrechnung soweit, dass erst Anfang 2019 mit der Auszahlung des Restbetrages gerechnet wird.

53014-9075 von Liebig-Straße (Endausbau)

Verbesserung 619 TEUR

Die Durchführung des Projektes verzögert sich nach 2019. Deshalb gab es nur geringe Auszahlungen in 2018.